

GMOA-BLATT



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Velden
für die Gemeinden Neufraunhofen, Markt Velden und Wurmsham

Jahrgang 32 Nr. 04

Dezember 2023

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Velden, 84149 Velden, Rathausplatz 1, Telefon 08742/288-0

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinschaftsvorsitzender Ludwig Greimel



Ausgabe in pdf

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im neuen Jahr 2024.

Gemeinde Neufraunhofen Markt Velden Gemeinde Wurmsham

Anton Maier
Erster Bürgermeister

Ludwig Greimel
Erster Bürgermeister

Manuel Schott
Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses der VG Velden während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage

Das **Rathaus** ist am 28. und 29. Dezember 2023 sowie am 02., 04. und 05. Januar 2024 zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Diese sind:

Montag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr

Am Mittwoch ist das Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen.



Während der Feiertage wird für die Erreichbarkeit der verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen in dringenden Notfällen auf den Aushang im Amtskasten des Rathauses und die Veröffentlichung im Internet unter www.vg-velden.de verwiesen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage

Die Altstoffsammelstellen in Velden und Wurmsham sind am Freitag, den 22. Dezember 2023 und Samstag, den 23. Dezember 2023 sowie am Feiertag Heilig-Drei-König, den 06. Januar 2024 geschlossen. An allen anderen Tagen der jahresüblichen Zeiten ist die Altstoffsammelstelle geöffnet. Diese sind:

Altstoffsammelstelle Velden

Mittwoch von 14.00 – 18.00 Uhr; Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Altstoffsammelstelle Wurmsham:

Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr (in der Sommerzeit) und von 14.00 – 16.00 Uhr (in der Winterzeit) sowie ganzjährig Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Parken am Straßenrand im Winter

Damit im Winter ein reibungsloser Räum- und Streudienst vom Bauhof durchgeführt werden kann, bitten wir zu beachten, dass die Kraftfahrzeuge nicht an den Straßenrändern geparkt, sondern auf den ausgewiesenen Stellplätzen im eigenen Grundstück abgestellt werden. **Bei zugeparkten Straßen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden!**

Wesentliches Ziel des gemeindlichen Winterdienstes ist es, nach Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen die Aufrechterhaltung des Wirtschafts- und Berufsverkehrs sicherzustellen. Vorrang haben die Hauptverkehrsbereiche. Die Räumung und Streuung der Siedlungsstraßen und Nebenstrecken ist eine Serviceleistung der Gemeinde, die wir im Rahmen unserer personellen und finanziellen Leistungsfähigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erbringen.



Aus aktuellem Anlass ein wichtiger Hinweis: Beim Räumdienst der Straßen ist es leider unvermeidlich, dass Schnee an Grundstückseinfahrten gelangt. Das ist verständlicherweise ärgerlich, wenn der Grundstücksanlieger kurz vorher Schnee geräumt hat. Ein Drehen des Schneeschildes an jeder Zufahrt ist nicht machbar. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die starken Schneefälle am 01. und 02. Dezember waren eine außergewöhnliche Lage bis zur Schließung des Flughafens, von Schulen und der Absage von Veranstaltungen. Winter kann so schön und so schwierig sein.

Die Resonanz auf die bayernweite Humedica-Weihnachtspaketaktion „Geschenk mit Herz“ war auch in diesem Jahr im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden erfreulich groß. Am Ende der Sammelaktion konnten 120 Geschenke und 115 € im Rathaus Velden gezählt werden und die liebevoll gepackten Pakete an Kinder in Osteuropa weitergeleitet werden. Zielländer sind beispielsweise Rumänien, Albanien, Moldawien oder der Kosovo. Allein das Gefühl, nicht vergessen zu werden, ist für viele Kinder dort etwas ganz Besonderes. Sie wachsen oft in Not und Armut in schwierigen, familiären Verhältnissen auf. Auch in Heimen und Behinderteneinrichtungen sorgen die „Geschenke mit Herz“ für viel Freude. Ein großes Dankeschön an alle Spender. Besonders fleißig waren die Kindergärten Eberspoint, Sonnenschein und Am Kornfeld und die Schule Pauluszell – auch dafür herzlichen Dank

Geschenke mit Herz

120 Päckchen und 115 € für bedürftige Kinder

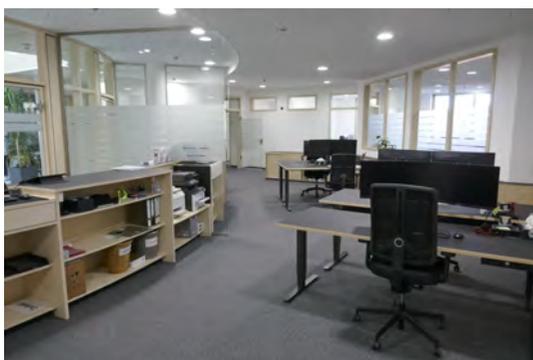
Die Resonanz auf die bayernweite Humedica-Weihnachtspaketaktion „Geschenk mit Herz“ war auch in diesem Jahr im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden erfreulich groß. Am Ende der Sammelaktion konnten 120 Geschenke und 115 € im Rathaus Velden gezählt werden und die liebevoll gepackten Pakete an Kinder in Osteuropa weitergeleitet werden. Zielländer sind beispielsweise Rumänien, Albanien, Moldawien oder der Kosovo. Allein das Gefühl, nicht vergessen zu werden, ist für viele Kinder dort etwas ganz Besonderes. Sie wachsen oft in Not und Armut in schwierigen, familiären Verhältnissen auf. Auch in Heimen und Behinderteneinrichtungen sorgen die „Geschenke mit Herz“ für viel Freude. Ein großes Dankeschön an alle Spender. Besonders fleißig waren die Kindergärten Eberspoint, Sonnenschein und Am Kornfeld und die Schule Pauluszell – auch dafür herzlichen Dank



Einweihung des neuen Rathauses und Bürgersaal in Velden

Am 24. September wurde das neue Rathaus bei einem Festakt seiner Bestimmung übergeben. Anschließend nutzten sehr viele Bürgerinnen und Bürger aus der Verwaltungsgemeinschaft Velden sowie Interessenten aus Nah und Fern die Gelegenheit zur Besichtigung des neuen Rathauses der Verwaltungsgemeinschaft Velden sowie des neuen Bürgersaals des Marktes Velden. Die vielen positiven Rückmeldungen waren für die Verantwortlichen der Gemeinde eine Freude und Bestärkung für die Entscheidung zu dieser großen Baumaßnahme. Die Größe des neuen Rathauses auf einer Ebene hat viele der Besucher überrascht. Die Konzerte zur Eröffnung des neuen Bürgersaals waren gut besucht und haben die vielfältigen Nutzungen dieses Raums erkennen lassen.

Nachstehend eine kleine Fotogalerie von der Einweihung mit dem Tag der offenen Tür und den Eröffnungskonzerten:



Moderne Arbeitsplätze und abgegrenzte Schalter sowie Räume zum Kontakt mit den Bürgern



Bei der Einweihung: Bürgermeister Anton Maier von der Gemeinde Neufraunhofen, Bürgermeister Ludwig Greimel vom Markt Velden, Landrat Peter Dreier und Bürgermeister Manuel Schott von der Gemeinde Wurmsham (von links nach rechts)

Bürgersaal Velden- Spenden aus den Eröffnungskonzerten

Nach der Einweihung des neuen Rathauses mit dem Tag der offenen Tür hatte der Markt Velden zur Eröffnung des Bürgersaals zwei Konzerte organisiert. Zum ersten Abend waren Ehrengäste eingeladen und zusätzlich hatten jeder Ver-



ein und ehrenamtliche Organisationen aus dem Gemeindegebiet als Dank für ihre Leistungen Freikarten erhalten. Zum zweiten Konzert war die Bevölkerung bei freiem Eintritt eingeladen. Jeweils vor vollem Haus begeisterte das Akkordeonorchester Velden mit seinem breitgefächerten Können. Allein schon dieser Musikgenuss war das Kommen wert. Als besondere Ergänzung zeigte der Akkordeonvirtuose Alexander Kuralionok sein außergewöhnliches Können. Er wohnt seit einiger Zeit in Velden und ist einer der gefragtesten klassischen Konzertakkordeonisten der jüngeren Generation. Alexander Kuralionok ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Als Solist und Kammermusiker, aber auch als regelmäßiger Gast renommierter Sinfonieorchester tritt er international in Erscheinung. Zu seinen bedeutendsten Konzerterfahrungen als Orchestersolist zählen Auftritte unter anderem mit den Weltstars Plácido Domingo und Anna Netrebko. Mit „Standing ovations“ und langanhaltendem Applaus belohnten die vielen Besucher alle Musiker dieser zwei außergewöhnlichen Konzerte. Am Eingang hatte der Markt Velden zwei Spendenboxen aufgestellt. Wie Bürgermeister Ludwig Greimel in seinen Begrüßungsworten betonte, will man anlässlich der Eröffnung des Rathauses und des Bürgersaals auch an Mitbürger denken, die an den Einweihungsfeierlichkeiten nicht teilnehmen können. Dieser Bitte folgten die Konzertbesucher großzügig. Somit war es dem Markt Velden möglich, bei einem Termin im Rathaus an Petra Dreier von der Stillen Hilfe e.V. sowie an Gertraud Ertl und Erika Bäumel vom Hospizverein Vilsbiburg e.V. jeweils eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben zu können.

Hinweis zu bereits vorliegenden Anfragen:

Der Bürgersaal steht **nicht** für private Feiern zur Verfügung.

Foto von der Spendenübergabe: Bürgermeister Ludwig Greimel mit den Vertreterinnen des Vereins „Stille Hilfe e.V.“ und des „Hospizvereins Vilsbiburg e.V.“



Abschaffung der Kinderreisepässe

Gemäß der Regelung des Inkrafttretens in Art. 7 Abs. 3 des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens wird der Kinderreisepass zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Demnach dürfen Kinderreisepässe nur noch bis zum 31. Dezember 2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum aufgedruckten Datum des Gültigkeitsendes gültig. Eltern haben daher die Möglichkeit, noch bis Ende des Jahres einen Kinderreisepass für ihr Kind ausstellen zu lassen.

Grund für die Abschaffung ist das Ziel einer einheitlichen Lösung für die deutschen Passdokumente. Kinderreisepässe sind mit geringeren Sicherheitsmerkmalen ausgestattet und dürfen daher nur maximal 12 Monate gültig sein. Sie haben gegenüber dem Reisepass eine eingeschränkte Nutzbarkeit, da nicht alle Staaten den deutschen Kinderreisepass anerkannt haben. So fordern einige Staaten bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkte die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.



Ab dem 01. Januar 2024 können Eltern für ihre Kinder daher regulär ausschließlich einen Reisepass (mit Chip) oder einen Personalausweis (mit Chip) beantragen, jeweils mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Jahren. In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, die Express-Lieferung eines Reisepasses oder die Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises zu beantragen. Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument im Zielland geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, kann sich innerhalb von sechs Jahren stark verändern, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich und daher das Ausweisdokument vorzeitig ungültig ist. In diesem Fall muss rechtzeitig (fünf bis sechs Wochen) vor Reiseantritt ein neues Dokument beantragt werden.

Fotos für neue Ausweise können am Passbildautomat im Eingangsbereich des Rathauses im ersten Stock des BRZ angefertigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf im Bürgerbüro der VG Velden, unter holletzek@vg-velden.de, 08742/288-221 oder meindl@vg-velden.de 08742/288-223

Verena Meindl ist weitere Standesbeamtin

Nach dem Besuch des vorgeschriebenen Seminars und der erfolgreich absolvierten Prüfung konnte der Beschäftigten Verena Meindl die Ernennungsurkunde zur weiteren Standesbeamtin ausgehändigt werden.

Ihr Haupteinsatzbereich bleibt das Bürgerbüro mit den Schwerpunkten

Einwohneramt, Passamt und soziale Angelegenheiten.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Standesamtsleiter Martin Ehm, Standesbeamtin Verena Meindl, Gemeinschaftsvorsitzenden und Bürgermeister Ludwig Greimel sowie Standesbeamten Sebastian Hartinger

Ergebnisse der Kriegsgräbersammlung im Jahr 2023

Markt Velden	
KSK Velden – Sammlung	EUR 1.361,65
KSK Eberspoint – Sammlung	EUR 342,08
KSK Vilslern - Spende	EUR 150,00
Gemeinde Neufraunhofen	
KSK Hinterskirchen – Sammlung	EUR 825,70
KSK Neufraunhofen – Sammlung	EUR 339,67
Gemeinde Wurmsham	
KSK Wurmsham (Straßensammlung)	EUR 631,65
KSK Pauluszell (Straßensammlung)	EUR 706,37



Der Markt Velden, die Gemeinde Wurmsham und die Gemeinde Neufraunhofen bedanken sich recht herzlich bei allen Sammlern für den ehrenamtlichen Einsatz sowie bei den Bürgern für die Spendenbereitschaft. Dadurch konnte zum Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber ein stattlicher Betrag weitergeleitet werden.

Abfuhrtermine – Entsorgungskalender und Abfall-App

Für die Entleerungs- bzw. Abholtermine für Restmüll, den gelben Sack, die Biotonne und die Papiertonne sowie den Termin der einmal jährlichen Problemmüllentsorgung erhält jeder Haushalt Mitte Dezember einen Entsorgungskalender. Diese Pläne liegen bei Bedarf im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Velden und in den Kanzleien der Mitgliedsgemeinden Neufraunhofen und Wurmsham zum Mitnehmen bereit. Im Internet sind diese Terminpläne stets aktuell unter www.entsorgungskalender.de abrufbar.



Nutzen Sie die Abfall-App des Landkreises Landshut. Damit kann individuell für den konkreten Wohnort per Push-Nachricht an den Abfuhrtermin erinnert werden – auch an einen neuen Abholtermin bei Verschiebungen, z.B. wegen Glatteis. Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien wie korrekt zu entsorgen sind oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird in der App fündig. Die Abfall-App ist kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar.

Weitere

Informationen:

www.landkreis-landshut.de/landkreis-einrichtungen/abfallwirtschaft



Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Velden gibt es ab Januar ein neues kostenloses Beratungsangebot. Als Vertreterin des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V. wird durch Sieglinde Bandusch ein regelmäßiger Termin etabliert, in dem die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie die Aufgaben des Hospizvereins angesprochen werden. Auch für Themen, die die Besucher mitbringen, wird es ein offenes Ohr geben. Welche Unterstützung kann ich bei der anstrengenden Versorgung eines schwerkranken Familienangehörigen durch den Verein erhalten? Wer hat ein Ohr für mich, wenn meine Trauer um einen Verstorbenen niemanden mehr interessiert, weil es „schon so lange“ her ist? Wer kennt sich im Pflegesystem aus und hilft mir durch den Dschungel der Angebote? Diese und andere Fragen können auftauchen und wenn sie nicht abschließend geklärt werden können, wird Kontakt zu einem Ansprechpartner hergestellt. Zum Start sind im Mehrzweckraum im Obergeschoss folgende Termine festgelegt:

- **Dienstag, 16. Januar 2024 von 15:30 - 17:30 Uhr**
- **Dienstag, 20. Februar 2024 von 15:30 - 17:30 Uhr**
- **Dienstag, 12. März 2025 von 15:30 - 17:30 Uhr**

Die folgenden Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Fühlen Sie sich eingeladen, diese Möglichkeit der „kurzen Wege“ zur Beratung in einer wichtigen Thematik vor Ort zu nutzen. Anmeldungen zu den einzelnen Terminen werden unter 0151 57810299 erbeten.

Ausgabe und Umtausch von Abfallbeseitigungsgefäßen

Neue Regelung für das Gemeindegebiet Velden:

Die Ausgabe und Rückgabe der Müllgefäße erfolgt ab sofort über die Altstoffsammelstelle in Velden, Ziegeleistraße 21. Neben dem neuen Ausgabeort ändert sich auch der Ablauf zum Erhalt bzw. zur Rückgabe der Müllgefäße:

1. Im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Velden, Rathausplatz 1 wird durch die Steuer- und Abgabenverwaltung ein Berechtigungsschein zur Abholung und Rückgabe der Müllgefäße ausgestellt.
2. Der Berechtigungsschein ermächtigt anschließend in der Altstoffsammelstelle Velden (Ziegeleistraße 21, 84149 Velden) zu den Öffnungszeiten (siehe unten) Mülltonnen zurückzugeben und abzuholen.

Lediglich der Umtausch einer kaputten Mülltonne erfolgt ebenfalls in der Altstoffsammelstelle ohne Berechtigungsschein.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle Velden:

Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Regelung für das Gemeindegebiet Neufraunhofen:

Wie bisher während der Amtsstunde in der Kanzlei Neufraunhofen, Veldener Straße 7, an jedem Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Regelung für das Gemeindegebiet Wurmsham:

Wie bisher während der Amtsstunde in der Kanzlei in Seifriedswörth, Am Altweg 5, an jedem Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ansprechpartner zu Fragen Ausgabe und Umtausch sowie Gebührenabrechnung für die Abfallbeseitigung:

Florian Sperr, Telefon 08742-288243, E-Mail: sperr@vg-velden.de

Rathaus Velden ist digitales Amt

Das Rathaus Velden kann sehr viele Verwaltungsleistungen in digitaler Form anbieten. Dieser Service wurde mit staatlicher Unterstützung aus den Förderrichtlinien digitales Rathaus erheblich ausgebaut. Schauen Sie im Internet unter www.vg-velden.de/E-Verwaltung. Dort finden Sie sehr viele Angebote für die Erledigung von Anträgen, Mitteilungen usw. an das Rathaus online von zu Hause aus.



Die neue BayernApp – „6.678 Ämter in deiner Hand“

Mit diesem Slogan wirbt der Freistaat Bayern für die Nutzung der neuen Bayern-App. Damit kann man komfortabel per Smartphone mit den Verwaltungsbehörden in Kontakt treten. Staatliche und kommunale Serviceleistungen lassen sich so mobil abrufen. Und die App kann noch mehr: News aus rund 40 Themenfeldern lassen sich abonnieren – von regionalen Polizeimeldungen über Informationen zur Schule, Umwelt und Gesundheit bis hin zu Gerichtsentscheidungen. Zudem ist eine Karte mit allen Standorten der kostenlosen BayernWLAN-Hotspots abrufbar.

Die BayernApp ist für die Betriebssysteme Android und iOS verfügbar. Sie kann über den Google Play Store und den Apple App Store heruntergeladen werden. Mit dem nach-

folgenden QR-Code gelangen Sie direkt zur BayernApp. Weitere Informationen zur BayernApp finden Sie auf unserer Website: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/bayernapp/>

Was kann die App?

- Online-Anträge von Behörden direkt aus der App heraus starten
- Merklisten mit erforderlichen Unterlagen für Verwaltungsleistungen speichern
- Favoriten für Verwaltungsleistungen, Behörden und Lebenslagen festlegen
- Informationen zu Verwaltungsleistungen und Behörden mit anderen teilen
- und vieles mehr

Laden Sie sich über den untenstehenden QR-Code die BayernApp herunter:



Umtausch von Führerscheinen

Gemäß einer EU-Verordnung sollen bis 2033 alle Führerscheine vereinheitlicht werden. Deshalb müssen **alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden sind**, erneuert werden. Alle neueren Führerscheine entsprechen bereits den aktuellen den aktuellen EU-Vorgaben und sind deshalb von dieser Maßnahme ausgeschlossen. Der Umtausch erfolgt nach den folgendem Staffelpfad:

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

II. Führerscheine, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Sollten Sie zu den Jahrgängen 1953 – 1970 gehören und einen vor 1999 ausgestellten Führerschein besitzen, sollen die Anträge, soweit noch nicht geschehen, bald zu den Öffnungszeiten im Rathaus gestellt werden. Die Jahrgänge ab 1971 mit einem Führerschein ausgestellt vor 1999, sollten die Anträge ab dem dritten Quartal des Jahres 2024 im Rathaus stellen. Benötigt wird außer dem alten Führerschein ein aktuelles biometrisches Lichtbild. Passende Fotos können am Automaten im Rathaus gemacht werden (4 Stück für 10 Euro)

Sachstandsbericht zum Ausbau der Breitbandversorgung

Das Projekt ist weit fortgeschritten und größtenteils fertiggestellt. Gemäß Mitteilung der Energie Südbayern (ESB) wurden bereits oder werden sehr bald alle fertiggestellten Hausanschlüsse zum weiteren Vorgehen angeschrieben.

Der Änderungsantrag bezüglich der Trassenänderung im Gemeindebereich Wurmsham und der 21 nachgemeldeten Adressen wurde zurückgezogen. Die Zusatzkosten werden nun ohne separate Vorabgenehmigung bei der Endabrechnung des Projektes zur Prüfung vorgelegt. Ein Änderungsantrag auf Graue-Flecken-Upgrade für Haushalte mit 30 bis unter 100 Mbit/s ist in Arbeit und könnte 63 weitere Haushalte in der VG Velden mit Glasfaseranschlüssen versorgen. Allerdings sind auch hier die bürokratischen Hürden sehr hoch und aufgrund der aktuellen Finanzsituation beim Bund ist die Genehmigung und Umsetzung dieses Antrages äußerst unsicher.

Wie geht es weiter?

Markt Velden – Bayerische Gigabitrichtlinie BayGibitR (unter 100 Mbit/s)

Der Markt Velden hat Ende Juli 2023 das Bayerische Förderverfahren zum Ausbau von Haushalten mit einer Internetgeschwindigkeit unter 100 Mbit/s gestartet. Ziel ist der Ausbau von 318 Haushalten mit Glasfaseranschlüssen. Derzeit läuft das Auswahlverfahren mit Unterteilung in 11 Lose und einer Angebotsfrist bis 12. Januar 2024.

Gemeinde Wurmsham und Gemeinde Neufraunhofen - Bundes Gigabitförderung 2.0 (unter 500 Mbit/s)

Mit jeweils einem Zuwendungsbescheid vom 16. Oktober 2023 wurden vom Projektträger Breitbandförderung PricewaterhouseCoopers GmbH, Fördermittel zur Inanspruchnahme von externen Beratungsleistungen für die Gemeinde Wurmsham und die Gemeinde Neufraunhofen bewilligt.

Ort Wurmsham – FTTH-Eigenausbau durch Energie Südbayern (ESB)

Über 70 % der betroffenen Eigentümer haben sich für einen Glasfaserhausanschluss von ESB entschieden. Damit ist die anvisierte Quote von 50 % deutlich überschritten. Nun ist es an der ESB, die weiteren Schritte einzuleiten, um möglichst im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten zu beginnen. Spätentschlossenen können gerne noch auf den Zug aufspringen und sich bei ESB wegen eines FTTH-Anschlusses melden.

Großer Respekt und Dank an alle freiwilligen in einem Ehrenamt



Den bevorstehenden Jahreswechsel möchten die Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen auch dazu nutzen, allen Helferinnen und Helfern in den Vereinen, Hilfsorganisationen und den verschiedensten ehrenamtlichen Bereichen einen besonderen Dank auszusprechen. Egal, ob Feuerwehr, Rettungsdienst,

sportliche, gesellschaftliche, soziale, kulturelle, heimatpflegerische Bereiche usw. - unsere Gesellschaft würde ohne diesen Beitrag nicht funktionieren. Dieser Einsatz ist unbezahlbar und wertvoll für unser funktionierendes Gemeinschaftsleben. Gleichzeitig ergeht der Apell an alle, die sich für ein Ehrenamt interessieren - es gibt im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden dafür viele Möglichkeiten. Schauen Sie dazu auf die Homepage unserer Gemeinden im Bereich Kultur - Freizeit - Vereine. Ein Beispiel für das vielfältige Wirken aus unseren ehrenamtlichen Bereichen:

Fotos: Einsatz der Feuerwehr bei einem Brand in Mariaberg sowie Beschaffung eines Einsatzzelts der Feuerwehr Velden mit selbst erwirtschafteten Mitteln und Unterstützung des Flughafens München



Verlegung der Bushaltestelle im Ort Eberspoint

Die Haltestelle für die Busse der öffentlichen Linien sowie für die Schulbusse in Eberspoint wurde von der Hofmarkstraße in den Dorfschmiedanger verlegt. Dort besteht abseits der Straße eine bessere Warte- und Einstiegsmöglichkeit. Mit dem Pavillon ist dort ein Unterstellplatz bei schlechter Witterung vorhanden.

Vorschläge für die Verleihung von Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt

Für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit im örtlichen Bereich gibt es im Freistaat Bayern das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern. Voraussetzung für die Verleihung des Ehrenzeichens ist eine mindestens 15jährige ehrenamtliche Tätigkeit in einer Organisation im örtlichen Bereich (ausgenommen sind Kommunale Selbstverwaltung, Feuerwehren, BRK und THW, da hier spezielle Ehrenzeichen bestehen), die gemeinnützig und „fremdorientiert“ ist (also ohne wirtschaftliches oder berufsständisches Eigeninteresse) und mit einem hervorragenden, über vergleichbare Funktionsträger hinausgehenden Einsatz, der unentgeltlich erbracht wird (unschädlich ist ein Auslagenersatz).

Die Beispiele in Betracht kommender Organisationen und Tätigkeiten sind breit gefächert: Kirchlicher Bereich (Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Mesnerin, Frauenbund, sonstige Mitarbeit in Pfarreien, Ortscharitasverbänden, geistliche Gemeinschaften), Kultureller und musikalischer Bereich (Heimatvereine, Kulturwochen, Theatergruppen, Fördervereine, Mitarbeit in Büchereien, Chorleiter, brauchtumsorientierte Vereine, Sportvereinsfunktionäre oder Mitglieder ohne „Funktion“ (z.B. Abteilungs- oder Übungsleiter, Gymnastikgruppen, Motorsport, Skiclubs, Schützenvereine), Sozialer Bereich (Arbeit in Wohlfahrtsverbänden, VdK, Kindergruppen, Jugendarbeit, Seniorenclubs, Behindertenclubs, Kranken- und Alten-Besuchsdienste, Selbsthilfegruppen, Aussiedler- /Asylbewerberbetreuung, Krieger-, Soldaten- und Reservistenvereine), Naturschutz-Ortsgruppen, Tierschutz, örtliche Verkehrswacharbeit, Schulweghelfer, sonstige örtliche Gemeinschaftsaktionen oder Unterstützungsvereine (Die Aufzählung ist nicht abschließend).

Die Zahl der Auszeichnungen pro Jahr ist begrenzt. Dem Landratsamt Landshut wurde ein jährliches Kontingent für die Verleihung Ehrenzeichen zugeteilt. Die Bayerische Staatskanzlei legt besonderen Wert darauf, dass künftige eine Quote der Auszeichnungen an Frauen verliehen wird.

Vorschläge zur Ehrung können von jeder natürlichen Person oder von Vereinen jederzeit im Landratsamt Landshut im Sachgebiet 1 A eingereicht werden. Dazu steht auf der Homepage www.landkreis-landshut.de

im Bereich „Bürgerservice – Formulare & Merkblätter – Suche nach Ehrungen“ ein Vordruck zur Verfügung. Nähere Auskünfte sind telefonisch unter der Rufnummer 0871-4081104 zu erhalten.

Zertifizierungskurs Unterstützungsleistungen im Alltag

Die meisten älteren Menschen wollen möglichst lange in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld bleiben, ihren Alltag weitgehend selbstständig bewältigen und soziale Kontakte aufrechterhalten. Ein Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein – für die betroffenen Personen selbst wie auch für ihre pflegenden Angehörigen. Deshalb bietet das Landratsamt Landshut im Januar 2024 erneut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI an. In 30 Stunden werden die Teilnehmenden dafür qualifiziert, pflegebedürftige Menschen als ehrenamtliche oder nichtehrenamtliche Helfende bei der Bewältigung des Alltags und der Haushaltsführung zu unterstützen. Für diese Unterstützungsleistung stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelfer/-innen, ehrenamtlich Helfenden und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten. Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmenden dem Thema „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss ich als Hilfsperson selbst einnehmen, um meiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten? In einer weiteren Lerneinheit geht es um die Unterstützung bei der Haushaltsführung. Dazu gehören Fragen der Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, der Ernährung und Verpflegung sowie der Unfallverhütung. Die viertägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt: 16./23./24./31. Januar 2024. Anmeldungen nimmt die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut bis zum 15. Dezember 2023 entweder per Mail an elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de oder telefonisch unter 0871 4082116 entgegen.

Weiterführende Informationen zum Schulungsangebot und zu den Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Helfende finden Sie unter www.alzheimer-bayern.de.

Neuer Radweg zwischen Eberspoint und Margarethen

Am 27. November wurde der neue Radweg entlang der Kreisstraße LA 1 zwischen Eberspoint und Margarethen offiziell seiner Bestimmung übergeben. Er verbindet anknüpfend an den Vilstalradweg zwischen Velden und Vilsbiburg über den Radweg nach Eberspoint das Vilstal mit dem Rottal und verläuft auf einer



Länge von 4,6 Kilometer im Gebiet der Gemeinden Velden, Wurmsham und Bodenkirchen. Bei der Eröffnung wurde die gute interkommunale Zusammenarbeit für die Realisierung dieses Projekts hervorgehoben. Ein besonderer Dank galt dem Landkreis Landshut für die bauliche Durchführung, dem Freistaat Bayern für die hohe staatliche Förderung, den anliegenden Grundstückseigentümern für die Veräußerung der notwendigen Flächen und der Firma Brandl aus Neufraunhofen für die schnelle und fachkompetente Bauabwicklung.

Wasserverbrauch melden

Letzter Termin für die Rücksendung der Ablesekarten bzw. für die Online-Meldung unter www.vg-velden.de ist der **30. Dezember 2023** **Dies betrifft nur noch den Markt Velden und die Gemeinde Wurmsham für die Wasserversorgung Pauluszell.** Für die Gemeinde Neufraunhofen ist der Termin bereits abgelaufen.



Falls bis zum genannten Termin keine Meldung eingeht, wird der Zählerstand geschätzt. Die geschätzten Abrechnungen werden nicht mehr korrigiert. Rückfragen sind im Rathaus Velden, Telefon 08742/288-243, bei Sachbearbeiter Florian Sperr möglich

Verwaltungsgemeinschaft Velden auf Facebook und Instagram



Seit vielen Jahren berichten wir über die Tageszeitung (Vilsbiburger Zeitung – Lokalteil Velden), wöchentlich im Vilstalboten, über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Velden und jeder der drei Mitgliedsgemeinden sowie im vierteljährlich erscheinenden Mitteilungsblatt über das gemeindliche Geschehen sowie wichtige Termine, Hinweise und Ereignisse. Ergänzend dazu hat die Verwaltungsgemeinschaft seit einiger Zeit auch eine Seite auf Facebook und auf Instagram. Dort informieren wir unter strikter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ergänzend zu den vorstehend genannten Medien über Aktuelles aus dem Rathaus, News aus den Gemeinden und vieles mehr.



Markt Velden



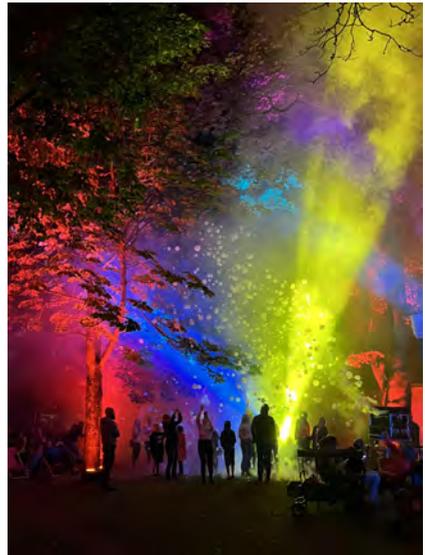
1250 Jahre Velden – Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Die Gründung von Velden ist mit einer Urkunde aus dem Jahr 773 erstmals dokumentiert. Anstelle einer zentralen Festwoche haben der Markt Velden und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger dieses Jubiläum mit unterschiedlichsten Veranstaltungen gefeiert. Im Vorfeld war 2022 von den Aktiven Bürgern ein Fotowettbewerb organisiert, aus dem mit den Siegermotiven ein Jahreskalender für 2023 gestaltet wurde. Beginnend mit einem Neujahrskonzert am Marktplatz über mehrere Vorträge der Aktiven Bürger zur Ortsgeschichte sowie Nachtwächterwanderungen der Laienspielgruppe mit lokalen historischen Themen, den eigens in diesem Jahr wohl einmalig wieder organisierten überörtlich bekannten landwirtschaftlichen Flohmarkt, das weit über Velden bekannte 60. Jubiläumsvolksfest mit Rekordbesuch und einer vorangegangenen Schlagernacht,

das Brauen und der Verkauf eines Veldener Jubiläumsbiers, eine Bewirtung im Freien am tollen Ambiente an der Vils mit dem Motto „Genuss am Fluss“ über Konzerte, eine Lichtershow bis zur Eröffnung des neuen Rathauses und dem Bürgersaal mit gleichzeitigem Festakt zum 1250-jährigen Ortsbestehen: Es war viel geboten und alle Angebote hatten einen sehr guten Besuch. Und als bleibende Erinnerung an das Jubiläumsjahr hat der Markt Velden eine vom motivmedia-Verlag gestaltete Ortschronik zum Jubiläumsjahr finanziert.

Beispiele aus vielen Veranstaltungen:

Nachwächterwanderungen und Geschichtslesungen und Lichtkonzert



Allen, die sich bei den Vorbereitungen und Umsetzungen der allseits gelungenen Veranstaltungen eingebracht haben, gilt auf diesem Weg der besondere Dank des Marktes Velden.

1250 Jahre - Herausgabe einer neuen Chronik

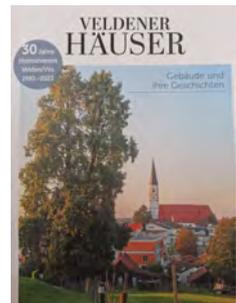


Vielleicht ein Tipp als kleines Weihnachtsgeschenk? Der motivmedia Verlag & Marketing aus Velden hat zum Ortsjubiläum 1250 Jahre Velden eine neue Chronik veröffentlicht. Pünktlich zur Einweihung des neuen Rathauses mit Bürgersaal wurde der Druck fertiggestellt. Erstmals wurde die Chronik am Tag der offenen Tür des Rathauses mit Bürgersaal verkauft. Ab sofort ist der Erwerb zum Preis von fünf Euro in folgenden Stellen möglich: Schreibwaren

Kraxenberger am Marktplatz, Buch am Markt sowie im Eingangsfoyer des neuen Rathauses jeweils zu den Öffnungszeiten.

Chronik von Veldener Häusern

Der Heimatverein Velden besteht seit 30 Jahren. Zu diesem Jubiläum und zum Jubiläum 1250 Jahre Velden hat der Verein eine Broschüre über Gebäude im Ort Velden und ihrer Geschichte veröffentlicht. Dieses Werk ist in vielen Veldener Geschäften und im Rathaus zum Preis von fünf Euro zu erwerben



Die Geschichte vom Veldener Hecht

Ob die Geschichte wahr ist oder nur als Anekdote aus früherer Zeit betrachtet werden kann, ist nicht sicher überliefert. Für diese Geschichte gibt es verschiedene Versionen:

Version 1

Vor vielen Jahren hatten die Veldener in ihrem Rathaus einen Vogel, den sie sehr liebten. Der Vogel aber starb und die Veldener waren darüber sehr traurig. Zur selben Zeit hatte es ein großes Hochwasser gegeben. Die Vils war bis nach Kleinvelden und die Viehweide übergelaufen. Als das



Hochwasser weg war, bildeten sich auf den Vilswiesen große Wasserlachen. In einer von ihnen hatte sich ein großer Hecht verfangen. Alle Augenblicke sprang er aus dem seichten Wasser, um noch in die Vils zu gelangen – aber vergeblich. Der Gemeindediener, der gerade des Weges kam, fing den Hecht und brachte ihn eilig in das Rathaus, in dem die Räte zu einer Sitzung zusammengekommen waren. Diese nahmen den leeren Vogelkäfig und sperrten den Hecht hinein. Sie standen um ihn herum und rätselten, was für ein Tier das wohl sei. Der Hecht riss in seiner Not das Maul auf und schnappte nach Luft. Da riefen sie: „Das ist ein Vogel, gleich fängt er zu singen an“. Der Hecht aber tat seinen letzten Schnauf und gab seinen Geist auf. Die Geschichte ist nicht geheim geblieben. Sie wurde landauf, landab in allen Wirtshäusern erzählt. Seitdem werden die Veldener oft auch als „Veldener Hecht“ bezeichnet.

Version 2

Ein nicht gerade ehrendes Stücklein trug den Veldenern den Spitznamen „Veldener Hechte“ ein: Die Veldener bekamen nämlich einmal von



irgendwoher einen Hecht geschenkt. Weil sie noch keinen gesehen hatten und von seiner Herkunft und Lebensweise nichts wussten, hielten sie ihn für einen Vogel und sperrten diesen Vogel daher in einen Vogelkäfig. Nun standen sie im Kreis herum und warteten geduldig auf sein erstes Lied. Sie fütterten den geschuppten Vogel mit Hanfkörnern und Salatblättern, redeten ihm gut zu und versuchten ihn zuletzt mit Lockrufen zum Singen zu bewegen. Das letzte Mittel schien zu wirken – der Hecht riss sein Maul sperrangelweit auf und die Veldener meinten voll Freude: „Siehst as, jetzt fangt er gleich's Pfeiff an, Schnobi reißt er schon auf“. Der arme Hecht aber wollte aber nichts als Wasser haben. Weil er keins bekam, klappte er sein Maul wieder zu, schlug noch einmal mit dem Schwanz und starb. Betrübt standen die Veldener um den toten Vogel und zum Andenken an dieses traurige Ende ist ihnen der Name „Veldener Hecht“ geblieben.

Am neuen Rathausplatz ist an einer Wand auf Höhe des Brunnens in Erinnerung an diese Anekdote ein vom langjährigen stellvertretendem Bürgermeister Wilfrid Stock (+) geschaffener Käfig mit einem Hecht angebracht.

2023: Viele Baumaßnahmen abgeschlossen bzw. im Laufen

2023 wurde in Velden nicht nur 1250 Jahre gefeiert und mit dem Rathaus-Bürgersaal und der Firma Schaltbau markante Gebäude „eingeweiht“. Wichtige Baumaßnahmen wurden vorangebracht oder fertiggestellt. Seit April 2022 sind die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Kläranlage gelaufen. Im Oktober konnte die erneuerte Anlage größtenteils in Betrieb genommen werden. Damit verfügt Velden wieder über eine Kläranlage mit modernster Reinigungstechnik und einer Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung, die ausreichende Reserven für bauliche Erweiterungen in der Gemeinde sowie die Aufnahme des Abwassers aus der Gemeinde Neufraunhofen hat. Als Gemeinschaftsaktion der Verwaltungsgemeinschaft Velden wurde in den Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen die Breitbandversorgung mit Glasfaseranschlüssen für rund 430 Anschlüsse vorangebracht. Mit Zuwendungen aus der Städtebausanierung ist am „Postweiher“ und entlang der Vils zu den „Stengern“ der Erlebnisraum Vils entstanden. Seit der Fertigstellung ist am „Postweiher“ ein wunderschöner und bestens genutzter Aufenthaltsbereich entstanden. Kurz vor der Fertigstellung ist der ebenfalls mit Zuwendungen aus der Städtebausanierung errichtete Pavillon am Volksfestplatz. Der Bereich um das alte Rathaus, den „Apoll“ und den Petersbrunnen hat über die Städtebausanierung eine bauliche und optische Aufwertung erhalten. Im Zuge dieser Maßnahme wurden die 50 Jahre alte Brunnenstube erneuert und die Kalkablagerungen am Brunnen beseitigt. Für die Bewirtung im Ortszentrum im Freien hat die Gemeinde für die die Gastronomen einheitliche Stühle, Tische und Sonnenschirme beschafft. Der Bereich zwischen der VR-Bank und dem neuen Rathaus mit Bürgersaal wurde mit Unterstützung aus Städtebaumitteln in einen neuen Rathausplatz umgestaltet. Dort wurde der seit einigen Jahren in einem Depot eingelagerte Brunnen des Veldener Künstlers Josef Sailstorfer an zentraler Stelle mit einem Umfeld von Sitzgelegenheiten wieder aufgestellt.

Die Bauleitplanung für das Sondergebiet „Einzelhandel“ in der Vilsbiburger Straße wurde abgeschlossen. Dort wurde bereits mit den Erdarbeiten für den Bau von weiteren Einkaufsmöglichkeiten im Osten des Ortes begonnen. Weit vorangeschritten sind die Erschließungsarbeiten des Baugebiets „Am Kornfeld – Erweiterung“, in dem zahlreiche neue Wohneinheiten entstehen. Vorangeschritten sind die Projektierungen für die Nahwärmeversorgung des Ortsteils Viehweide sowie für die bauliche Erweiterung Am Kornfeld.

Kläranlage Velden – Sachstand zur Erweiterung und Modernisierung

Der Erweiterungsbau der Kläranlage Velden steht maschinentechnisch vor der Fertigstellung. Die verschiedenen Anlagenteile wurden bereits einzeln mit einem Probelauf in Betrieb genommen. Leider konnte der Stromanschluss vom Bayernwerk nicht bis dato realisiert werden, so dass die Inbetriebnahme der gesamten Kläranlage erst im Jahr 2024 Januar stattfinden kann. Der Rückbau der alten Anlage sowie die Oberflächen Herstellung findet dann im Anschluss bei entsprechender Witterung statt.



Bundesstraße 388 auf Höhe der Kläranlage Velden Ausbau der Kreuzung auf das Jahr 2024 verschoben

Das Staatliche Bauamt Landshut hat die Ausschreibung für den Ausbau der Kreuzung an der Preysing-Allee auf Höhe der Kläranlage aufgeschoben, da nur ein Angebot mit einem Preis weit über der Kostenberechnung vorgelegen hat. Damit wird die Ausführung der Arbeiten auf das Jahr 2024 verschoben.

Neue Angebote für Kinder und Jugendliche

Resultierend aus einer Befragung von Kinder- und Jugendlichen und einem anschließenden Workshop hat der Marktgemeinderat für das kommenden Jahr folgende Umsetzungen beschlossen:

- Bau einer Trampolinanlage mit 5,00 x 3,00 Meter am Einfahrtsbereich des TSV-Sportzentrums in der Viehweide
- Errichtung einer Kletteranlage (Boulderblock) am Einfahrtsbereich des TSV-Sportzentrums in der Viehweide
- Errichtung eines „Dirtpark“ für Radfahrer am früheren Trainingsplatz des alten TSV-Geländes in der Jahnstraße

Gemeindearbeiter Hermann Neudecker im Ruhestand

Zum Ende des Jahres geht Bauhofmitarbeiter Hermann Neudecker in den verdienten Ruhestand. Seit dem 01. September 1989 war er als vielseitiger Handwerker beim Markt Velden beschäftigt. Mit großem Fleiß, Geschick und Können und Zuverlässigkeit hat er im umfangreichen Aufgabenfeld des Bauhofs gearbeitet. Darüber hinaus ist Hermann Neudecker in vielen Vereinen als unentbehrlicher Helfer tätig. Verabschiedet wurde er in einer Feierstunde mit Bürgermeister Ludwig Greimel und dem Team des Bauhofs.



Das Foto zeigt Hermann Neudecker (4. von links) mit Bürgermeister Greimel und dem Bauhofteam

Kindertagesstätten - Nachwuchskräfte gesucht 2024/2025

Für unsere Kindertagesstätten (Kindergärten, Kinderkrippe und Hort) suchen wir zum **01. September 2024** für den Ausbildungszeitraum 2024/2025 wieder **Vorpraktikanten (m/w/d) für das sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ)**. Ein mittlerer Bildungsabschluss ist Voraussetzung. Bewerbungsende ist am 31. Januar 2024. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Velden unter der Telefonnummer 08742/288-232. Wir freuen uns über Deine Bewerbung und versprechen eine interessante Ausbildung für einen zukunftsfähigen Beruf.

Kindertagesstätten des Marktes Velden Neues Anmeldeverfahren für Kindergärten, Krippe und Hort

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz wird neu organisiert. Für alle Kinder, für die **erstmalig ein Platz gebucht werden soll**, ist zunächst bis spätestens Freitag, 05. Januar 2024 der Bedarf für einen Betreuungsplatz für das Betreuungsjahr 2024/2025 über www.markt-velden.de im Bereich Bildung und Soziales Kinderbetreuung oder auf der Homepage unserer Kindertagesstätten zu melden. Es gibt für alle Einrichtungen eine einheitliche Bedarfsmeldung. Bei dieser werden die Daten des Kindes, die gewünschte Betreuungsdauer, der gewünschte Beginn und die Wunschrichtung abgefragt.

Anschließend erhält man von den Einrichtungsleitungen per E-Mail einen konkreten Anmeldetermin in der Kalenderwoche 5/2024. Wichtig zu wissen ist, dass die Bedarfsmeldung nicht den Anmeldetermin ersetzt und noch keine Platzzusage ist. Zu spät eingegangene Bedarfsmittelungen werden erst im Nachgang berücksichtigt.

Kindergarten St. Andreas in Eberspoint erhält Auszeichnung als „Gesunder TigerKids-Kindergarten“

Im Rahmen des „TigerKids – Kindergarten aktiv“ Programms der Stiftung Kindergesundheit hat sich der Eberspointer Kindergarten im Kindergartenjahr 2022-2023 intensiv mit dem Thema Gesundheitserziehung auseinandergesetzt. Durch die spielerische Herangehensweise in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung waren und sind die Kinder mit viel Freude und Begeisterung dabei. Bereits jetzt ist zu erkennen, dass das bundesweite Programm zur Gesundheitsbildung der Stiftung Kindergesundheit in Kooperation mit der Siemens Betriebskrankenkasse nachhaltig wirkt. Am Ende des ersten Pro-





grammjahres ist nun, nach erfolgreicher Einreichung und Prüfung von Dokumentationsunterlagen die Auszeichnung „Gesunder TigerKids-Kindergarten“ verliehen worden

Gemeinde Neufraunhofen



Abwasserbeseitigung – Neue Beiträge und Gebühren

Auf Grundlage von umfassenden Berechnungen der darauf spezialisierten Kommunalberatung Hurlzmeier hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 23. Oktober 2023 eine neue Entwässerungssatzung mit dazu gehörender Beitrags- und Gebührensatzung beschlossen. Nach der Bereits erfolgten Einleitung des Abwassers aus dem Raum Hinterskirchen wird künftig auch das Abwasser aus dem Raum Neufraunhofen in die Kläranlage Velden abgeleitet. Eine Sanierung der zwei Kläranlagen oder der Zusammenschluss auf eine Kläranlage wäre mit einem Aufwand von mehreren Millionen Euro verbunden gewesen. Daraus wären sehr hohe neue Beiträge und Gebühren entstanden. Trotz der Lösung mit der Reinigung des Abwassers in Velden steigen die Gebühren durch viele Faktoren, wie Unterdeckungen aus den Vorjahren und hohe Teuerungen zum Beispiel auf dem Energiesektor. In der neuen Satzung sind folgende Beiträge und Gebühren geregelt:

Beitrag für neue Anschlüsse und Ergänzungen von Bestandsflächen

- a) pro m² Grundstücksfläche EUR 1,32
- b) pro m² Geschossfläche EUR 14,94

Einleitungsgebühr

Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt EUR 4,96 pro Kubikmeter Abwasser. Kann oder darf ausschließlich Schmutzwasser eingeleitet werden, so beträgt die Gebühr EUR 4,54 pro Kubikmeter Abwasser.

Kindertagesstätte Neufraunhofen - Anmeldungstermin

Für das kommenden „Kindergartenjahr 2024/2025“ findet die Anmeldung persönlich durch den/die Erziehungsberechtigten am Mittwoch, 31. Januar 2024 und am Donnerstag, 01. Februar 2024. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Ansprechpartnerin ist die Einrichtungsleitung Ulrike Kaindl, erreichbar unter Rufnummer 08742/91131 oder per Mail leitung@kita-neufraunhofen.de

Erläuterungen zu Tiefbauarbeiten und deren Ablauf

Im Gemeindegebiet Neufraunhofen laufen derzeit umfangreiche Arbeiten. Konkret handelt es sich dabei um die Bereiche Kanal (Abwasser, Regenwasser) und Wasserbau, aber auch Straßenbau. Vielfach führen diese



Arbeiten zu Rückfragen im gemeindlichen Bauamt oder auch beim Bürgermeister. Im Folgenden sollen die verschiedenen Aspekte solcher Arbeiten näher erläutert werden.

Im Gegensatz zu Hochbaumaßnahmen sind von Tiefbaumaßnahmen viele Gemeindebürger und auch Verkehrsteilnehmer direkt (Umleitungen, Straßensperren) betroffen. Bei Tiefbaumaßnahmen handelt es sich um die Erstellung von Infrastrukturarbeiten, die unter oder auch in Höhe der Erdoberfläche liegen.

Witterungsbedingt ruhen die Bauarbeiten derzeit

Aufwendig und Komplex

Arbeiten im Bereich Kanal u. Wasser sind sehr aufwendig und äußerst komplex. Im größeren Umfang, wie aktuell in Neufraunhofen durchgeführt, kommen sie nur alle 50 bis 70 Jahre vor. Bauzeiten von mehreren Monaten sind keine Seltenheit. Bereits im Vorfeld sind umfangreiche Planungen notwendig, die aber trotzdem im Laufe der Ausführung immer wieder überarbeitet werden müssen. Beispielsweise werden nach Öffnen einer Trasse Sachverhalte sichtbar, die so nicht erwartet wurden (Stichwort: marode Rohre). Vielfach hat auch das Wetter einen entscheidenden, verzögernden Einfluss auf den Bauablauf.

Vorhanden Pläne ungenau – vorsichtiges Arbeiten

Zwar gibt es Pläne, in denen die diversen Leitungen erfasst sind, oft stimmen diese aber nicht exakt. Die Versorgungsstränge, unter anderem für Wasser, Telefon und Strom, befinden sich vielfach ganz woanders, vorsichtig müssen sich die Arbeiter an die Bestände herantasten. Manchmal kommt sogar der gute alte Spaten zum Einsatz.

Gefahren vermeiden - mehrfaches Öffnen von Gräben notwendig

Der Eingriff in den Boden, wie er beim Anlegen von Baugruben oder Leitungsgräben notwendig ist, schafft Gefahren. Dies betrifft Personen, die in der Nähe arbeiten, aber auch für Anwohner. Obwohl Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Unfällen unternommen werden, entstehen dennoch Absturzkanten und Gefahrenstellen. Offenstehende Gräben sind auch dem Wetter oder Belastungen durch schwere Baumaschinen ausgesetzt, die einen großen Einfluss auf die Standsicherheit haben können. Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen. Darüber hinaus liegen Versorgungsleitungen in unterschiedlichen Verlegetiefen (Beispiele: Wasser 1,20 m, Abwasser 1,30 – 2,0 m, Strom 0,60 – 1,20 m). Zusätzlich müssen die Leitungen mit einer vorgeschriebenen Überdeckung und Markierung verlegt werden.

Folge: Unter Beachtung all dieser Umstände werden Baugruben oder Leitungsgräben nur so lange, als unbedingt nötig, offengelassen. Dies dient zur Sicherheit Aller. Gerade deshalb kommt es zu mehrfachem Öffnen an ein und derselben Stelle. Unterschiedliche Fachfirmen (z.B. Wasser u. Telefon) sind eine weitere Komponente, die dies notwendige machen.

Verständnis nötig

Aufgrund all dieser Zwänge ist auch ein Verständnis der Bürgerschaft für den Bauablauf nötig. Zusammenhänge (z.B. Verfügbarkeit von Firmen und deren Personal), technische und rechtliche Anforderungen (z.B. Material, Baustellenabsicherung) sowie Rahmenbedingungen (z.B. Wetter, Genehmigungen) haben einen erheblichen Einfluss auf die Umsetzung. Deshalb lässt sich verständlicherweise nicht für jeden individuellen Bedarf und jedes Verkehrsmittel die jeweils optimale Lösung realisieren.

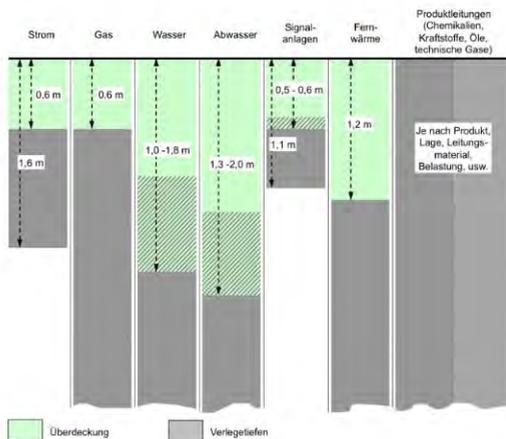


Abb. 3 Regelverlegetiefe von Kabeln und Leitungen in öffentlichen Flächen (in Anlehnung an E DIN 1998)

Gemeindearbeiter Lorenz Aigner im Ruhestand

Seit April 1993 war Lorenz Aigner im Bauhof der Gemeinde Neufraunhofen als Gemeindearbeiter beschäftigt. Nach mehr als 30 Jahren ist er Anfang Oktober 2023 in den verdienten Ruhestand wechseln. An der Verabschiedung eines geschätzten Mitarbeiters nahmen alle drei Bürgermeister, Altbürgermeister und Ehrenbürger Bernhard Gerauer, die Kollegen des Bauhofs und das Personal der Kindertagesstätte teil. Lorenz Aigner hat die Entwicklung des Bauhofs von der Unterbringung in einem alten Schuppen bis zum jetzigen zeitgemäßen Gebäude und der notwendigen Ausstattung des Maschinenparks begleitet. Sein Tätigkeitsfeld im Bereich des Bauhofs umfasste ein breites Spektrum von der Unterhaltung der Straßen, Mäharbeiten, Winterdienst, Instandhaltung von Gebäuden, Arbeiten im Gemeindewald, die Bereiche der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und vieles mehr. Wichtig war ihm immer ein gutes Miteinander mit den Bürgermeistern Gottfried Rampl, Bernhard Gerauer und Anton Maier sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Bauhofs. Für das Personal der Kindertagesstätte schloss sich Leiterin Uli

Kaindl an die Dankesworte von Bürgermeister Anton Maier an. Die Kinder werden ihren „Lenz“ vermissen, wenn er nicht mehr regelmäßig zum Rasenmähen kommt.



Foto: Lorenz Aigner mit seiner Frau Julia sowie den Bürgermeistern Anton Maier, Peter Hauer, Andreas Kronseder und Altbürgermeister Bernhard Gerauer

Buch über Mundart im Raum Neufraunhofen

In den Jahren 2001 bis 2003 haben die aus Vielberg stammenden Brüder Alois und Georg Wegmann den Wortschatz ihrer niederbayerischen Heimatgemeinde Neufraunhofen gesammelt. Das Wörterbuch umfasst ein Vorwort von Alois Wegmann, in dem er die Liebe zu seinem Heimatdialekt und seine Sorge um das schwindende Bewusstsein, welchen Schatz man hier hat, bekennt. Dann folgen Vorbemerkungen zum Wörterverzeichnis mit Aussprache und Verschriftung. Alphabetisch geordnet sind rund 5.700 Wörter mit Übersetzungen und Erklärungen zur Bedeutung aufgelistet. Dem Verzeichnis folgt eine Auswahl von Sprichwörtern, die auch hochsprachlich bekannt sind und andere, die erst aus einer inzwischen vergangenen bäuerlichen Lebenswelt heraus verständlich werden. Anschließend folgen in der heimatlichen Mundart von Alois Wegmann 26

Geschichten vom Leben in der früheren Zeit. Interessant ist auch die Sammlung der Vornamen, wie sie im 19. und 20 Jahrhundert gebräuchlich waren.

Professor Dr. Jakob Ossner hat dieses besondere Werk im Jahr 2022 digitalisiert und jetzt als Buch mit einem Umfang von 284 Seiten veröffentlicht. Er stammt aus Hackelsberg, einem Ort, der bis zur Gebietsreform im Jahr 1978 zur Gemeinde Neufraunhofen gehörte. Dieses Buch kann im Rathaus Velden am Empfang im Foyer während der Öffnungszeiten und in der Gemeindekanzlei Neufraunhofen während der Sprechstunden des Bürgermeisters an jedem Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr zum Selbstkostenpreis von zwölf Euro gekauft werden. (Foto: Titelseite des Buchs)



Gemeinde Wurmsham



Ausbau der Mobilfunkversorgung im Gebiet der Gemeinde Wurmsham - Sachstandsbericht

Die Projektierung der Maßnahme hat länger als erwartet gedauert. Von Seiten der Gemeinde Wurmsham wurde oftmals auf eine schnellere Umsetzung gedrängt. Nun scheint es aber voranzugehen: Der Bauantrag für den Mobilfunkmast bei Wiesthal ist genehmigt und das Unternehmen hat eine zeitnahe Errichtung und Inbetriebnahme zugesagt. Damit wird sich die Mobilfunkversorgung im Raum Wurmsham-Seifriedswörth markant verbessern.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle Wurmsham

Für die Altstoffsammelstelle Wurmsham gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch in der <u>Winterzeit:</u>	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch in der <u>Sommerzeit:</u>	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag ganzjährig	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Das Datum für die Umstellung am Mittwoch orientiert sich mit dem Datum der Zeitumstellung jeweils Ende Oktober und Ende März.

Sachstandsbericht zu Erweiterung der Grundschule Pauluszell

Die Erweiterung der Grundschule Pauluszell liegt im Zeit- und Kostenplan. Als nächste große Gewerke stehen die Arbeiten in den Bereichen Heizung, Sanitär und Lüftung an.

Mit dieser Baumaßnahme werden die Räumlichkeiten der Schule optimiert, wobei vor allem auch größere Räume für die Mittagsbetreuung sowie die künftigen Anforderungen im Bereich der Ganztagsbetreuung geschaffen werden.

